

Ortsjournal der Ortschaft Mochau mit den Ortsteilen:

Beicha, Choren, Dreißig, Geleitshäuser, Gertitzsch, Gödelitz, Großsteinbach, Juchhöh, Kleinmockritz, Leschen, Lüttewitz, Maltitz, Markritz, Meila, Mochau, Nelkanitz, Petersberg, Präbschütz, Prüfern, Schallhausen, Schweinitz, Simselwitz, Theeschütz



MOCHAUER RUNDSCHAU

28. JAHRGANG • NUMMER: 03/2018

FREITAG, DEN 28. SEPTEMBER 2018

Wir begrüßen unsere Schulanfänger des Schuljahres 2018/2019 an unserer Grundschule Mochau!

Klasse 1a mit Klassenleiterin Frau Müller



Klasse 1b mit Klassenleiterin Frau Klessig



Am 11. August war es endlich soweit: die ehemaligen Vorschüler unserer Kitas hatten ihren großen Tag, den Schulanfang. Nach einem Programm unseres Chores bekamen die Kinder durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr ihre lang ersehnten Zuckertüten. Wir danken allen an der Veranstaltung Beteiligten für Ihr Engagement, den Spendern für unser Schulsparschwein und wünschen unseren Erstklässlern viel Freude und Erfolg beim Lernen in unserer Schule!

Fotos: © Michael Seidel



INHALTSVERZEICHNIS

Mitteilungen des Ortschaftsrates Mochau und der Feuerwehr	Seiten 02-04
Veranstaltungskalender 2018/2019 für die Ortschaft Mochau	Seiten 03
Feuerwehrtermine	Seiten 04
Neues aus Schule und Kindereinrichtungen	Seiten 01, 05-09
Informationen und Vereinsnachrichten	Seiten 10-16
Kirchennachrichten	Seiten 17-19

Die nächste Mochauer
Rundschau wird
am 23.11.2018 veröffentlicht,
Redaktionsschluss ist
am 09.11.2018. Sonderver-
öffentlichungen vorbehalten.

MITTEILUNGEN DES ORTSCHAFTSRATES MOCHAU UND DER FEUERWEHR

■ **Mitteilungen des Ortschaftsrates und der Feuerwehr**■ **Einladung zum Ortschaftsrat**

Termin: Dienstag, 30.10.2018
 Beginn: 19.00 Uhr
 Tagungsort: 04720 Döbeln OT Mochau, Am Dreieck 1
 (Haus der Sachsenjugend)

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung durch Aushang im Schaukasten am ehemaligen Gemeindeamt Mochau, Jahnatalstraße 4, sowie zusätzlich an den Verkündigungstafeln in Beicha (Am Schmiedenberg 2, alte Schule), in Choren (Schäfereiberg 4, Kulturhaus) sowie in Lüttewitz 9a (Bauhof) bekannt gegeben.

*Ortschaft Mochau
 Der Ortschaftsvorsitzende*

■ **Öffnungszeiten der Verwaltungsaußenstelle Mochau und Sprechzeiten des Ortsvorstehers in der nächsten Zeit**

Die Verwaltungsaußenstelle Mochau bleibt am 04.10. aufgrund von Notbetreuung im Mochauer Hort sowie im Zeitraum vom 11.10. bis 19.10. und am 01.11. urlaubsbedingt geschlossen.

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen direkt an die Stadtverwaltung Döbeln, Obermarkt 1, 04720 Döbeln bzw. Telefon 03431-5790.

■ **Außerhalb der o. g. Zeiträume gelten die regulären Geschäftszeiten:**

Montag: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Dienstag: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Freitag: geschlossen

■ **Die nächsten regulären Sprechzeiten des Ortsvorstehers sind zu nachfolgenden Terminen:**

16. Oktober / 6. November / 20. November
 (immer dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr)

■ **Post bzw. Emails an den Ortschaftsrat Mochau richten Sie bitte an:**

Stadtverwaltung Döbeln
 Verwaltungsaußenstelle für die Ortschaft Mochau
 Ortschaftsrat Mochau
 Jahnatalstraße 4
 04720 Döbeln OT Mochau
 E-Mail: mochau@doebeln.de

■ **Hinweis zu Veröffentlichungen – Amtsblatt der Stadt Döbeln auch auf der Homepage der Stadt Döbeln unter www.doebeln.de**→ **Auslage aktueller Ausgaben weiterhin:**

- Verwaltungsaußenstelle Mochau (ehem. Gemeindeamt)
- Zahnarztpraxis Bernstein, Mochau
- Poststelle Günther, Mochau
- Bäckerei Merzdorf, Beicha
- Friseur in Lüttewitz
- Friseur in Choren

Heft 5/2018 vom 27. Juni 2018:

- Einladung zur Sitzung des Mochauer Ortschaftsrates am 28.08.18 in Beicha
- Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Döbeln: Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 (Auslagefrist war im Zeitraum vom 02.07. bis 10.07.18; Einspruchsfrist war bis 16.07.18)

- Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Großen Kreisstadt Döbeln für das Jahr 2017

Heft 6/2018 vom 15. August 2018:

- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Döbeln zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren
 Die Eintragung der Übermittlungssperren können Sie schriftlich bei der Stadt Döbeln, Bürgerbüro, Obermarkt 1, 04720 Döbeln, einreichen.
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Döbeln zum Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 Wehrpflichtgesetz
 Der Widerspruch kann schriftlich an das Bürgerbüro der Stadt Döbeln, Obermarkt 1, 04720 Döbeln, gerichtet werden.
- Bauherren aufgepasst: Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ wird auch 2018 fortgesetzt
 (Nestbau-Zentrale führt erfolgreiches Veranstaltungskonzept aus dem Vorjahr fort.)
- LEADER-Förderung: Neue Aufrufe! (SachsenKreuz LEADER-Gebiet) (Einreichungsfrist war vom 11.07. bis 24.09.18)
- Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Mochau: Veröffentlichung der Beschlüsse der Jahreshauptversammlung 2017/18

Heft 7/18 vom 29. August 2018:

- Beschlussveröffentlichungen der 5. Sondersitzung des Stadtrates vom 23.08.2018 (Auszug):
- Beschluss-Nr. 276/S5/2018:
 Verschmelzung der Gewerbepark Fuchsloch GmbH auf die Große Kreisstadt Döbeln
- Beschluss-Nr. 277/S5/2018:
 Verwendung der Fördermittel für die Schulinfrastruktur bereitgestellt durch Bund und Land (Brandschutz und Schulhofsanierung an der Grundschule Mochau)
- Beschlussveröffentlichung der 57. Sitzung des Hauptausschusses vom 09.08.2018:
- Beschluss-Nr. 57/113/2018 – Vorlage VHA/130/2018:
 Neubau Feuerwehrgerätehaus Beicha – Vergabe von Bauleistungen (Gewerk: Bauhauptleistungen)
- 1. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 25.01.2014 für die Friedhöfe der Kirchgemeinde Beicha-Mochau

■ **Keine Veröffentlichung von Altersjubiläen mehr in der Mochauer Rundschau**

Liebe Einwohner,

aufgrund des aktuellen Meldegesetzes dürfen Altersjubiläen zukünftig nicht mehr veröffentlicht werden, es sei denn, dass der Bürger dazu im Vorfeld schriftlich sein Einverständnis erteilt hat. Durch die Auskunft des Bürgerbüros Döbeln herrscht nun endlich Rechtssicherheit.

Aufgrund des zu hohen Verwaltungsaufwandes werden wir zukünftig keine Altersjubiläen mehr in der Mochauer Rundschau veröffentlichen. Der Ortschaftsrat Mochau wurde durch den Ortsvorsteher in seiner letzten Sitzung am 28. August 2018 über die zukünftige Verfahrensweise informiert.

Die persönlichen Gratulationen des Ortsvorstehers, auch in Vertretung des Oberbürgermeisters, zu Ehe- und Altersjubiläen werden jedoch in der bisherigen Form beibehalten, es sei denn der Bürger hat einer Auskunftssperre zur Datenübermittlung zugestimmt.

*Ralph Zschörper
 Ortsvorsteher*

VERANSTALTUNGSKALENDER 2018/2019 FÜR DAS GEBIET DER ORTSCHAFT MOCHAU

Verein/Veranstalter	Datum	Veranstaltungen	Veranstaltungsort
Gunter Weber	Mi, 03.10.	Herbstwanderung: vom Sportplatz Mochau zum Burgberg Zschaitz (siehe Extrabeitrag), 10.00 Uhr	Mochau, Start: am Sportplatz
ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.	Sa, 06.10.	Vortrag von Norbert Walter-Borians 19 Uhr (Finanzminister von NRW a.D.) „Kampf gegen Steuerhinterziehung - eine Bilanz“	Gut Gödelitz, Alte Schäferei
Kirchgemeinde Beicha-Mochau	So, 07.10.	Erntedankfest, 14.00 Uhr mit anschl. gemeinsamen Kaffeetrinken	Beicha, Kirche und alte Schule
FFW Mochau	Sa, 13.10.	Herbstfeuer	Mochau, auf der Wiese neben dem Sportplatz → siehe Sonderbeitrag
IG Küsterhaus Mochau mit Gunter Weber	So, 14.10.	Vortrag von Gunter Weber über Mochau im Hintergrund des Erntedankfestes, 14.00 Uhr und letzter Saisonöffnungstag, 14.00 - 18.00 Uhr	Mochau, Küsterhaus (siehe Sonderbeitrag)
SV "Einheit" Lüttewitz	So, 14.10.	Frühschoppen mit Kegeln, 10.00 Uhr	Lüttewitz, Sportkomplex (Kegelbahn)
Organisatoren um Regina Bonk	Mi, 17.10.	Seniorenspielesachmittag, 13.30 Uhr	Mochau, Haus der Sachsenjugend
SV "Einheit" Lüttewitz	Sa, 20.10.	Skatturnier, 13.00 Uhr	Lüttewitz, Sportkomplex (Vereinsraum)
SV "Einheit" Lüttewitz	Di, 30.10.	Halloweenfeier, 17.30 Uhr	Lüttewitz, im ganzen Sportkomplex
Ortschaftsrat Mochau	Di, 30.10.	Ortschaftsratssitzung, 19.00 Uhr (Aushang beachten!)	Mochau, Am Dreieck 1 (Haus der Sachsenjugend)
SV "Einheit" Lüttewitz	Do, 08.11.	Erweiterte Vorstandssitzung, 19.00 Uhr	Lüttewitz, Sportkomplex (Vereinsraum)
Kirchgemeinde Beicha-Mochau	Fr, 09.11.	Martinsfest mit Martinsspiel, 17.15 Uhr und anschl. Lampionumzug und Feier	Mochau, Sommerkirche und auf dem Pfarrhofgelände
Organisatoren um Regina Bonk	Mi, 14.11.	Seniorenspielesachmittag, 13.30 Uhr	Mochau, Haus der Sachsenjugend
ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.	Sa, 17.11.	Festveranstaltung anlässlich 20 Jahre ost-west-forum Gut Gödelitz e.V., 19.00 Uhr Thema: "Toleranz" - Moderation: Frank Richter	Gut Gödelitz, Alte Schäferei
SV "Einheit" Lüttewitz	So, 18.11.	Frühschoppen mit Kegeln, 10.00 Uhr	Lüttewitz, Sportkomplex (Kegelbahn)
SV "Einheit" Lüttewitz	Fr, 23.11.	Seniorenspiesportfest, 17.00 Uhr	Lüttewitz, im ganzen Sportkomplex
Kirchgemeinde Beicha-Mochau	Fr, 30.11.	Adventsliedersingen, 19.00 Uhr	Mochau, Pfarrhaus
ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.	Sa, 01.12.	Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Huber, 19.00 Uhr (Bischof a.D.); "Ethik wichtiger als Religion?"	Gut Gödelitz, Alte Schäferei
Förderverein Choren e.V.	So, 02.12.	Adventsfeier in Choren, 16.00 Uhr mit Auftritt der Kita "Zwergenland" e.V. und Weihnachtsmannbesuch	Choren, am Kulturhaus
Ortschaftsrat Mochau	Di, 04.12.	Ortschaftsratssitzung, 19.00 Uhr (Aushang beachten!)	Lüttewitz, Sportkomplex (Vereinsraum)
Kita "Zwergenland" e.v.	Sa, 08.12.	4. Petersberger Weihnachtsmarkt	Petersberg → siehe Sonderbeitrag
Organisatoren um Regina Bonk	Di, 11.12.	Adventsausflug nach Oederan "Räuberschänke"	Abfahrtszeiten → siehe Sonderbeitrag
Kirchgemeinde Beicha-Mochau	So, 16.12.	Krippenspiel d. Christenlehrekinder, 15.00 Uhr	Mochau, Sommerkirche
IG Küsterhaus Mochau und Organisatoren	So, 16.12.	Mochauer Weihnachtsmarkt, 16.00 Uhr	Mochau, Pfarrhofgelände mit Küsterhaus
Förderverein Choren e.V. mit FFW Choren	Sa, 12.01.	Weihnachtsbaum-Verbrennen in Choren, 17.00 Uhr (Baumablagerung ab 10.01. möglich)	Choren, Wiese neben dem FFW-Gerätehaus

MITTEILUNGEN DES ORTSCHAFTSRATES MOCHAU UND DER FEUERWEHR



www.ffw-mochau.de
info@ffw-mochau.de



Freiwillige Feuerwehr

Sehr geehrte Kameraden, die Dienste der einzelnen Ortswehren im Ortschaftsgebiet Mochau finden in der nächsten Zeit wie folgt statt:

■ Reguläre Dienste der einzelnen Ortswehren und der Jugendfeuerwehr in der nächsten Zeit:

■ OFW Beicha:

- **MO 01.10. 18 – 20 Uhr (Einsatzbekleidung)**
Beicha, Gerätehaus
Ortskenntnis und Kontrolle Hydrantensystem
- **MO 15.10. 19 – 21 Uhr (Einsatzbekleidung)**
Beicha, Gerätehaus
Dv 3, Verhalten der Gruppe im Einsatz
- **MO 22.10. 18 – 20 Uhr (Freizeitbekleidung)**
Döbeln, Wache
Wehrleiter- und Ausschusssitzung
- **FR 26.10. 18.30 – 22 Uhr (Turnschuhe)**
Ossig, Bowlingbahn
Kameradschaftsabend Bowling
- **MO 05.11. 18 – 20 Uhr (Einsatzbekleidung)**
Beicha, Gerätehaus
Ausbildung – richtiges Ausleuchten der Einsatzstelle
- **MO 19.11. 18 – 20 Uhr (Einsatzbekleidung)**
Beicha, Gerätehaus
Winterfestmachung der Technik; Überprüfung der persönlichen Schutzbekleidung
- **MO 03.12. 18.30 – 21 Uhr (Dienstbekleidung)**
Beicha, Vereinshaus
Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung

■ Herbstfeuer in Mochau am 13. Oktober

Am **Samstag, dem 13. Oktober 2018** findet ab **18.30 Uhr** in **Mochau auf der Wiese** neben dem Sportplatz unser Herbstfeuer statt.

Die Ablagerung von Holzschnitt ist ab dem 6. Oktober möglich.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Bis dahin!
Stephan Vogel, FFW Mochau



Die Ortsfeuerwehren Choren, Lüttewitz-Theeschütz und Mochau machen im Regelfall gemeinsamen Dienst – hier die nächsten Termine:

- **FR 05.10. 19 Uhr (Einsatzbekleidung)**
Choren, Gerätehaus
Ausleuchten von Einsatzstellen
- **FR 19.10. 19 Uhr (Einsatzbekleidung)**
Choren, Gerätehaus
Winterfestmachung
- **FR 02.11. 19 Uhr (Uniform)**
Choren, Kulturhaus
Wasserführende Armaturen
- **FR 16.11. 19 Uhr (Uniform)**
Choren, Kulturhaus
Digitalfunk / Planspiel
- **SA 01.12. vormittags (Einsatzbekleidung)**
Choren, Gerätehaus / Dorfplatz
Weihnachtsbaumstellen

■ Jugendfeuerwehr Lüttewitz:

Hast Du Lust, mit uns zusammen „Feuerwehr“ zu leben?

Dann komm doch einfach mal zu den unten stehenden Terminen bei uns vorbei. Du wirst überrascht sein, was für ein interessantes Freizeitgebiet auf Dich wartet.

Trau Dich - Wir freuen uns auf Dich!

**Anzugsordnung: Uniform und festes Schuhwerk
Bei Nichterscheinen, rechtzeitig Bescheid geben!
Treff: 15 Minuten vor Dienstbeginn**

- **SA 06.10. 9 – ca. 11.30 Uhr (Uniform)**
Choren, Kulturhaus
Kleinlöschgeräte
- **SA 20.10. 9 – ca. 11.30 Uhr (Uniform)**
Choren, Kulturhaus
Spiele rund um die Feuerwehr
- **SA 03.11. 9 – ca. 11.30 Uhr (zivil)**
Choren, Kulturhaus
Brandschutzerziehung
- **SA 01.12. 9 – ca. 11.30 Uhr (zivil)**
Choren, Kulturhaus
Weihnachtsbasteln

Impressum: Stadtverwaltung Döbeln, Ortschaftsrat für die Ortschaft Mochau, Jahnatalstraße 4, 04720 Döbeln, Telefon: 03431/71400,

Fax: 03431/714040, Email: mochau@doebeln.de **Redaktion:** Ortsvorsteher, Ralph Zschörper

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen und nicht amtlichen Informationen sind die jeweiligen Vereine und Einreicher / Auftraggeber

Druck/Verlag: Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 - 876 100

Das Ortsjournal der Ortschaft Mochau erhalten Sie kostenlos in der Stadtverwaltung Döbeln, Verwaltungsaußenstelle für die Ortschaft Mochau, Jahnatalstraße 4, 04720 Döbeln, Sekretariat.

NEUES AUS SCHULE UND KINDEREINRICHTUNGEN

Neues aus der Grundschule Mochau



Wandertag der ehemaligen Klasse 1b nach Kleinmockritz

Der dritte Wandertag der ehemaligen Klasse 1b am 8. Juni führte die Kinder und ihre Klassenlehrerin mit einer Mutti nach Kleinmockritz zu Familie Wolters. Auch der Wettergott meinte es an diesem Freitag sehr gut mit den kleinen und großen Wandersleuten, so dass bei schönstem Sommerwetter an der Grundschule Mochau gestartet wurde.

Auf dem Weg über den Kirchberg und der Landstraße Richtung Präbschütz konnten schon die ersten Kirschen von den Bäumen genascht werden. Auch der alte Rübenbahndamm wurde erforscht, ob eine Reise über diesen noch möglich ist. Leider ist dieser aufgrund der Verwilderung schon seit langem nicht mehr begehbar. Die Kinder nutzten die Gelegenheit ihrer ersten wohlverdienten Pause an der angrenzenden Wiese und so wurde kurzerhand ein kleines Frühstückspicknick gemacht.

Danach ging es weiter auf der Landstraße zum „Kornkäfer“ nach Kleinmockritz. Da es die Sonne schon in den frühen Vormittagsstunden sehr gut meinte, waren alle erfreut über das Eis, was uns nach unserer Ankunft so liebevoll serviert wurde.

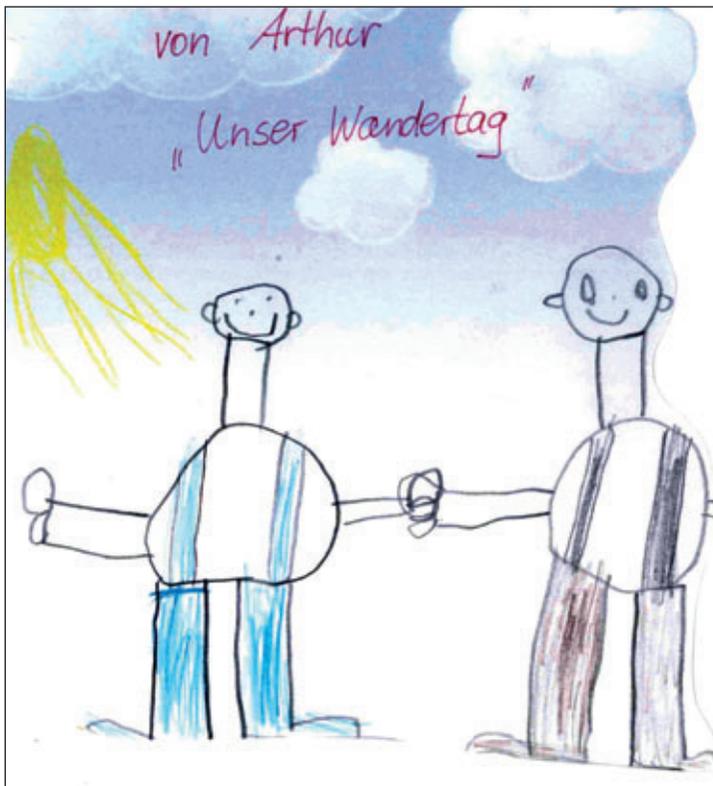
Nach dieser Erfrischung und Empfang durch Familie Wolters hatten alle noch ein wenig Zeit, sich auf dem Hof umzuschauen und zu spielen. Natürlich waren alle Mädchen verrückt nach den Pferden, welche ganz nah auf den Koppeln beobachtet werden konnten. Den Jungen allerdings machten dann doch mehr die motorisierten Gefährten auf dem Hof Freude. Auch die Zeit für ein wenig gemeinsames Spielen wurde genutzt, bevor sich kurz vor 11 Uhr der Heimmarsch ankündigte.

Aufgrund der bis dahin schon heißen Temperaturen war der Rückweg für alle kleinen und großen Füße beschwerlich, so dass die Freude und Erleichterung über die Ankunft in der Grundschule Mochau allen Beteiligten anzusehen war.

Jedoch war es, und so viel stand für alle fest, ein schöner letzter gemeinsamer Wandertag der ehemaligen Klasse 1b!



„Und auch die „neuen Einser“ erkundeten den „Kornkäfer“ in Kleinmockritz



Am 12. September war der erste Wandertag unserer neuen beiden ersten Klassen. Zusammen mit den Klassenleiterinnen Frau Müller und Frau Klessig nahmen die Schüler und Schülerinnen der 1a und 1b die Strecke nach Kleinmockritz unter die Füße. Für Manchen war die Tour schon eine echte Wanderaufgabe. Doch alle kamen glücklich am „Kornkäfer“ an, wo uns die Betreiberin Frau Wolters mit Wiener Würstchen und einem leckeren Eis eine schöne Wanderpause in der ländlichen Idylle bescherte. Nach den Erkundungen auf dem Hof und gemeinsamer Spielzeit ging es anschließend wieder zurück zur Schule. Auch unsere Kleinsten hatten viel Spaß und schöne Erlebnisse an diesem spätsommerlichen Tag.



NEUES AUS SCHULE UND KINDEREINRICHTUNGEN

Wandertag der ehemaligen Klasse 1a zur Margarethenmühle am 20. Juni

Zu einem Wandertag im wahrsten Sinne des Wortes startete am 20. Juni die ehemalige Klasse 1a. Mit ausreichend Proviant, Spielzeug und Decken ausgerüstet, wanderten wir, beginnend an der Bushaltestelle am Marktkauf, über den Mulde-

Radweg weiter am Kaiserbach entlang. Nach mehreren kurzen Frühstückspausen und Spielzeit unterwegs, erreichten wir schließlich 3 Stunden später die Margarethenmühle. Dort angekommen freuten sich alle über eine zeitnahe Abkühlung im Pool.



Ein besonderes Dankeschön gilt Lisas großem Bruder Jan, der sich extra Urlaub genommen hatte, um die Klasse zu begleiten. Vielen Dank auch allen Abholern.

D. Wadewitz, Klassenleiterin

Die Döbelner Feuerwehr bekam am 25. Juni Besuch von unserer ehemaligen Klasse 2

Bitte lesen Sie folgende Schülerbeiträge zu diesem Exkursionstag:

Exkursion zur Feuerwehr

Wir sind mit dem Bus nach Döbeln gefahren. Dann haben wir viele Dinge über die Feuerwehr gelernt. Zum Beispiel haben wir die Löschfahrzeuge angeschaut. Wir mussten Fragen beantworten. 12.00 Uhr haben wir Pizza gegessen. Wir haben auf dem Hof Fange gespielt. Dann sind wir mit der Feuerwehr zur Schule zurück gefahren. Es hat Spaß gemacht!

Martha Gerhard

Ausflug zur Feuerwehr

Wir sind mit dem Bus nach Döbeln gefahren am 25.06.18. Dann sind wir zur Feuerwehr gewandert. Wir haben viele Feuerwehrautos gesehen und ein Boot. Wir haben einen Helm aufgesetzt. Dann haben wir ein Feuerwehrauto ausgemalt. Zum Mittag gab es Pizza. Danach wurden wir mit der Feuerwehr zur Schule zurück gebracht. Es war ein schöner Tag.

Sarah Schulze



Anzeige(n)

Anzeigen von privat für privat
 PRIVATE KLEINANZEIGEN AUS DER REGION
 Ihre private Anzeige ab 25 Euro
 Dickes Dankeschön
 FAMILIE WILLKOMMEN
 4-Raum-Wohnung, 102 qm, Balkon, grüne Lage, Park-Bad mit Wanne und Dusche
 Besondere... oder...
 Grund... zum...
 vom... der...
 Großes Dankeschön!
 Lieben Wünsche und zu mir...

NEUES AUS SCHULE UND KINDEREINRICHTUNGEN

■ Abschlussfahrt der Klasse 4b vom 20. bis 22. August in die Jugendherberge Strehla

Heidi Banowski's Aufsatz zur Klassenfahrt:

Die Klassenfahrt

Wir, die Klasse 4b, sind im August auf Klassenfahrt in die Jugendherberge Strehla gefahren. Dann hatten wir eine Stadtführung mit Herrn Müller. Er war mit uns in der Kirche, im Museum und in einem unterirdischen Gang. Nach der Stadtführung waren wir im Schwimmbad.

Danach sind wir zum Nixenstein gewandert. Wir haben Schuppen und Nixengold gefunden. Am Dienstag hatten wir ein Wasserprojekt mit einer Frau. Sie hat uns was ganz Interessantes erzählt. Nach dem Wasserprojekt sind wir mit dem Bus zum Nudelcenter Riesa gefahren. Wir konnten sehen, wie Nudeln hergestellt werden und durften auch mal kosten. Am Abend hatten wir Disco.

Am Mittwoch waren wir im Kleintierzoo. Da haben wir eine Eule, Schweine, Pferde, Esel und viele Tiere gesehen. Mir hat am besten das Rieser Nudelcenter gefallen.



■ Radfahrausbildung in den Klassen 4a und 4b

Unsere Viertklässler wurden in den vergangenen Wochen fit für den Verkehr gemacht. So stand die alljährliche Radfahrausbildung auf dem Stundenplan unserer Schüler. Jedes Kind hat auf seinem „Fahrradführerschein“ noch Hinweise erhalten, an was zukünftig noch gearbeitet werden muss, um sicherer im Verkehr zu werden.

Wir danken der Verkehrswacht Muldental für ihr diesbezügliches ehrenamtliches Engagement in dieser Sache sowie der Polizei für die Begleitung bei der praktischen Ausbildungsarbeit.

■ Spendenaufruf zur Finanzierung unserer Weihnachtstheaterbusse

Am 18. Dezember wollen wir wieder mit unseren Kindern ins Döbelner Stadttheater zum „Gestiefelten Kater“ fahren.

Dafür brauchen wir wieder 2 Sonderbusse, die uns nach Döbeln bringen und von dort aus wieder zur Schule schaffen. Die geplanten Buskosten betragen 300,00 Euro. Sollten Sie unsere Schule finanziell unter die Arme greifen wollen, melden Sie sich bitte im Sekretariat bei Frau Plonka oder bei der Schulleiterin Frau Seidel (Telefon 03431 – 70 29 75). Mit Ihrer Hilfe könnte unser Ausflug für die Kinder etwas preiswerter ausfallen.

■ Schulsportfest in Mochau am 6. September

Bei strahlendem Sonnenschein kamen unsere Schülerinnen und Schüler komplett auf dem Mochauer „Richard-Kerber-Sportplatz“ zusammen, um sich sportlich in den verschiedensten Disziplinen zu messen. Nach der gemeinsamen Erwärmung, die von Herrn Kretschmer technisch unterstützt wurde, ging es dann um die Wurst.

Alle Kinder waren mit Eifer und Einsatz dabei, so dass der Tag nicht hätte besser sein können.

Neben tollen sportlichen Ergebnissen sei noch ein großes Dankeschön den Mochauer Bauhofmitarbeitern und dem Platzwart des Sportvereines ausgesprochen, die sich im Vorfeld des Sporttages für einen dafür nutzbaren Platz einsetzten; so wurden die Streckenläufe bereinigt, die Laufstrecken abgekalkt, die Sandgrube umgehoben und durch die Stadt Döbeln sogar noch das desolante alte Absprungbrett durch ein neues witterungsbeständigeres Sprungbrett ausgetauscht. Dafür auch eine großes Dankeschön an die Verantwortlichen der Stadtverwaltung Döbeln.



■ Sicher auf dem Schulweg – Danke an den ADAC!

Wir danken ganz herzlich der ADAC-Stiftung, die uns auch in diesem Schuljahr Sicherheitswesten für unsere Erstklässler lieferte.

Somit sind unsere Schülerinnen und Schüler bestens für die dunkle Jahreszeit gerüstet.

■ Schultermine in der nächsten Zeit:

01.10.	zahnärztliche Reihenuntersuchungen in den Klassen durch das LRA MSN
03.10.	Feiertag (Tag der Deutschen Einheit)
05.10.	Projekttag „Rund um den Apfel“
08.10. – 19.10.	Herbstferien
25.10. - 26.10.	zahnärztliche Gruppenprophylaxe in den Klassen durch das LRA MSN
30.10.	„Sehen und Gesehen werden“ – Kinderinforeveranstaltung der Verkehrswacht Döbeln für die Klassenstufen 2 und 3
31.10.	Feiertag (Reformationstag)
01.11.	schulfreier Tag
02.11.	Schultag!
09.11.	Martinsfest der Kirchgemeinde Beicha-Mochau, 17.15 Uhr (Sommerkirche)
16.11.	bundesweiter Vorlesefest
20.11.	Veranstaltung im Haus der Sachsenjugend: „Schneewittchen“ (englisch)
21.11.	Feiertag (Buß- und Betttag)
05.12.	Schulmatheolympiade Kl. 2 - 4
16.12.	Weihnachtsmarkt auf dem Pfarrhofgelände

Petra Seidel, Schulleiterin

NEUES AUS SCHULE UND KINDEREINRICHTUNGEN



■ Neues aus der Kita „Villa Regenbogen“

Endlich „Leben auf der Baustelle“ Baumaßnahmen werden zum spannenden Lernort

In der Kita „Villa Regenbogen“ in Mochau wird bald gebaut - und das unter den neugierigen Blicken der mehr als 45 Kinder der Einrichtung. Das Motto „Leben auf der Baustelle“ wird in der kommenden Zeit in den Gruppen im Fokus stehen. Flucht- und Rettungswege und im Innenbereich der Brandschutz werden nun verbessert. Wir freuen uns über die LEADER-Förderung für die Baumaßnahme. Das Bauamt Döbeln und das Planungsbüro Reichenbach haben die Planung übernommen. Die Kinder der „Villa Regenbogen“ freuen sich schon auf ihren spannenden Lernort und werden sicher die ein oder andere Fragen für die Bauarbeiter parat haben.

Im ersten Halbjahr 2018 hat die Einrichtung Fasching, Frühlingsfest und Ostern gefeiert sowie den Kindertag mit einem besonderen Fest begangen. Da zum geplanten Sommerfest das Wetter nicht mitspielte, musste die Feier verschoben werden. Unsere sieben „Großen“ haben uns verlassen. Wir hoffen, wir konnten diesen Kindern durch die Abschlussfahrt mit Frau Funke nach Freiberg und durch unser kleines Fest einen schönen Abschied aus ihrer Kitazeit bereiten. Den Schulanfängern wünschen wir eine spannende und erfolgreiche Schulzeit.

In den vergangenen Monaten sorgte das Thema „Erleben mit allen Sinnen“ in der Krippe für Staunen und Experimentierlaune. Unsere Kitakinder beschäftigten sich hingegen mit dem Projektthema „Der Fußball ist rund wie die Welt“. Im Mai konnten wir unseren neuen Hausmeister, Herr Rosenkranz, begrüßen. Er pflegt seither unsere Einrichtung und ist bei jedem Problem zur Stelle. Apropos tatkräftig anpacken: Unser Herbstfest im September steht in diesem Jahr unter dem Motto „Der Herbst, der ist ein Malersmann und jeder Handwerker zeigt was er kann.“

Ihr Kita-Team

Kontakt:

E-Mail: kita-villa-regenbogen@awo-kinderwelt.de

Internet: www.awo-kinderwelt.de

Leitung: Sabine Barthel

Tel.: 03431-571223

AWO Kinderwelt gGmbH

Stecknadelallee 8, 04668 Grimma

■ Kita „Zwergenland“ e.V. Lüttewitz

Wenn wir zum Erntedankfest gehen...

Die Sonne ist gerade über Lüttewitz aufgegangen. Die großen Zwerge aus dem "Zwergenland" stehen am Dienstag, den 18. September 2018 mit gepacktem Rucksack an der Eingangstür. Heute geht die Wanderung über alte Kirchwege in die Kirche nach Rüsseina.

Schon einige Tage vorher hörte man die Waldzwerge mit dem Lied "Wenn wir zum Erntedankfest gehen..." trällern. Bei schönstem Wetter ging es los. Man konnte die Kirche schon von weitem sehen, ganz klein und sie wurde immer größer. Nach einem Picknick zwischendurch kamen wir nach ca. zwei Stunden in Rüsseina an.

Wir wurden herzlich vom Pfarrer Hahn begrüßt. Zuerst wurde die riesige Kirche von außen bestaunt. Dann ging es hinein und alle waren überwältigt von der schön geschmückten Kirche mit vielen Kränzen und Erntegaben. Und schon kamen die ersten Fragen, z. B. „Was ist Erntedank?“, „Wem danken wir?“ oder „Was ist das für ein Auge über dem Altar?“. Jede Frage wurde kindgerecht beantwortet. Wir besichtigten die Kanzel, konnten die Orgel von innen sehen, bestiegen den Turm, konnten Uhrwerk und Glocken betrachten.

Neues aus dem PEPP-Kinderhaus

■ Kleine Rennfahrer im Kinderlandhaus PEPP



Am 25. August war es endlich soweit! Das lang geplante Seifenkistenrennen, bei welchem unser Kinderlandhaus mit von der Party war, startete mit einem riesigen Zuspruch aus allen Richtungen. Unsere Elternvertreter und Mitarbeiter brachten sich mit einem Kuchenbasar und einer Tombola beim bunten Treiben auf der Festwiese ein. Dazu erhielten wir riesige Unterstützung von Eltern, Großeltern, Dorfbewohnern und ansässigen Firmen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Da unsere PEPP-Mäuse noch etwas jung für die 1100 Meter lange Piste waren, durften sie ihre Renntauglichkeit beim Bobbycar – Rennen auf die Probe stellen. Unter tobenden Applaus der Zuschauer preschten die kleinen Rennfahrer die letzten 200 Meter der riesigen Strecke über die Ziellinie. Für die kleinen Sieger gab es zur Belohnung eine tolle Medaille.

Frank Sonntag



NEUES AUS SCHULE UND KINDEREINRICHTUNGEN

Es war ein schöner Tag, so kam es aus Kindermund. Wir wurden von lieben Eltern abgeholt, vielen Dank!

Die Kinder und das Team des „Zwergenlandes“ Lüttewitz



Sommer-Blues



Oh was war das für ein Sommer?!
So brütend heiß und wunderbar.
Alle sprangen ins Gewässer
und machten´s damit Fischen nach.

Nur es gab da auch die Andern,
sie stöhnten, schwitzten jeden Tag.
Und ging die Sonne abends unter,
kamen sie erst an den Start.

Jetzt ist die heiße Zeit zu Ende –
der Sommer geht nun aus dem Jahr.
Und eines bleibt mir nur zu sagen:
Ich fand den Sommer wunderbar!

Und doch nun ist´s Zeit für ihn zu gehen,
der Herbstwind schickt ihn übers Feld.
Die Erntetraktoren lautvoll stieben,
der Mais von seinen Stängeln fällt.

Adiós Sommer, lieber Sommer –
ach was warst du so genial!
Und um eines bitt´ ich dich noch heut:
Komm wieder an im nächsten Jahr...

© Peggy Plonka
– Meine bunte
Sommerwelt

© Peggy Plonka

4. Petersberger Weihnachtsmarkt

Am **Sonnabend, den 08.12.2018** findet unser traditioneller Weihnachtsmarkt auf dem Petersberg statt. Die Kinder, Erzieher sowie unser Elternverein organisieren zu Gunsten der Kindertagesstätte einen tollen Basar, eine Kinderbastelstrecke und ein musikalische Umräumung.

Es gibt viele Leckereien und Spezialitäten sowie einige Handwerke zu entdecken. Der Weihnachtsmann kommt wie jedes Jahr mit kleinen Geschenken vorbei.

Wir freuen uns auf jede Menge neugierige Besucher und interessierte Kinder.

Das Team des Zwergenlandes und der Vorstand

Anzeige(n)

INFORMATIONEN UND VEREINSNACHRICHTEN

Staatsminister Thomas Schmidt und Landrat Matthias Damm zu Besuch im Klosterbezirk Altzella

Der Sonnenschein bringt die Fassade des Schachthauses vom VII. Lichtloch zum Strahlen.

Mit viel Leidenschaft haben die Gemeinde Halsbrücke und der Verein VII. Lichtloch e.V. die Außenhülle des Schachthauses vom VII. Lichtloch des Rothschnöberger Stollns denkmalpflegerisch saniert. Mühselig wurde das alte einheimische Weichholz abgedrückt, die Latten aus dem unteren Bereich des Schachthauses konnten nicht weiterverwendet werden, diese waren schon zu stark beschädigt. Der untere Bereich wurde mit neuem Fichtenholz versehen. Die Holzplatten im oberen Bereich wurden abgestrahlt und neu behandelt. Das Dach wurde mit Konterlattung zur Belüftung ausgerichtet und mit Schindeln aus Rotzeder dreifachgedeckt. Liebevoll wurde auch der Glockenturm originalgetreu wiederhergestellt.



© SMUL Ines Amrich

Dieser warme Anblick des Schmuckstückes wurde Herrn Staatsminister Thomas Schmidt und Herrn Landrat Matthias Damm nicht vorenthalten. Beide haben sich am 02. Juli vom Umsetzungsstand der LEADER Entwicklungsstrategie im Klosterbezirk Altzella informiert, Projekte angesehen und vor Ort mit Vertretern der Region sowie Antragstellern diskutiert. Neben dem oben genannten Vorhaben wurden die Projekte der Erzwäsche Halsbrücke, der Kindergarten Conradsdorf (Umnutzung einer ehemaligen Grundschule), der geplante Platz in Falkenberg und das Mehrgenerationenwohnprojekt der Familie Limbach vorgestellt.

Für unsere 514 km² Fläche im Klosterbezirk Altzella mit über 50.000 Einwohnern standen rund 11,3 Millionen Euro als Budget zur Verfügung. Insgesamt wurde ein Budget von 9 Millionen Euro gebunden. 58 Projekte für Private, Unternehmen, Vereine, Kirchen und unsere Kommunen

wurden seitens des Entscheidungsgremiums bestätigt.

24 Antragstellern aus dem Bereich Wohnen und 9 aus dem Bereich Umnutzung leerstehender Bausubstanz für wirtschaftliche Zwecke erhielten rund 2,5 Mio. €. Weitere 1,35 Mio.€ gingen an kirchliche Einrichtungen und Vereine. Damit erhielten nicht kommunale Antragsteller 51 % des Budgets im Bereich Baumaßnahmen. Das Budget in den Kapiteln demografiegerechter Ortsumbau und Mobilität mit 7,4 Mio. € ist weitgehend ausgeschöpft.

In der Diskussion mit dem Staatsminister ging es auch um Wünsche bezüglich der neuen Förderperiode. Ein Wunsch der Region ist und bleibt die Vereinfachung der Förderung ehrenamtlicher Initiativen und Vereine insbesondere bei Kleinprojekten bis 20.000 €. Bei dem Thema finden die Regionen die Unterstützung des SMUL gegenüber der EU.

Auf Grund sinkender Gelder im EU Haushalt ist mit sinkenden Fördergeldern im ländlichen Raum Sachsens zu rechnen. Das Programm Vitale Dorfkern, aus welchem bisher 1,9 Mio. € in die Region geflossen sind, soll nach Auskunft des Staatsministers auch 2019 weitergeführt werden. Die bedeutsamsten bisher geförderten Projekte aus diesem Fördertopf sind die Dorfmitte in Gersdorf sowie die Kindergärten in Etdorf (Gemeinde Striegistal) und Siebenlehn (Stadt Großschirma).



Planunterlage Erweiterung und Umbau Kindertagesstätte „Amalie Dietrich“ in Siebenlehn

Büro Architektur und Städtebau Simone Göll

Die Lokalen Aktionsgruppe richtet im Rahmen der Zwischenbilanzierung 2018 das Augenmerk auf die Auswertung der bisher geleisteten Arbeit zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie und die Schwerpunktsetzung für zukünftige Jahre nach 2020.

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.
Regionalmanagement LEADER Frau Möller, Frau Starke, Frau Zill
Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis
Telefon: 034 31 678 87 20
E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.
www.eler.sachsen.de



Problemstoffe werden eingesammelt

Das Problemstoffmobil ist in der Herbsttour vom 02.10. – 12.10.2018 wieder im Raum Döbeln unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender 2018 und auf der Internetseite der EKM www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm kostenfrei angenommen.

Problemstoffe sind z.B.:

Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalts- und Fotochemikalien, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckentferner, Löse-

Desinfektionsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer, Öle, Feuerlöscher und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig abgegeben werden. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (Big-Bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an - Abfallberatung der EKM unter 03731 2625 - 41 und - 42.

Kontakt: EKM, Solveig Schmidt, Telefon 03731 2625-41

INFORMATIONEN UND VEREINSNACHRICHTEN

Musikschule Döbeln

Zum neuen Schuljahr gibt es allerhand Neuigkeiten zu vermelden:

Eine Meistermacherin kommt als Lehrkraft nach Döbeln: Monika Petrova ist die Topp-Akkordeonistin, die ab August bei uns Schüler unterrichten möchte und dafür noch viele Plätze hat. Darüber hinaus unterrichtet sie, die schon einen eigenen Musikkindergarten leitete, auch Vorschulkinder in der Musikalischen Früherziehung, so dass wir hierfür noch viele Interessenten aufnehmen können.

Frau Teresa Suschke wird die Leitung der Gesangsklassen übernehmen und Tim Dierks ist als dritter Schlagzeuglehrer an unserer Einrichtung neu.

Ganz heiß angeboten werden ab sofort freie Plätze für die Klavierausbildung. Auch hier gilt: es kann mit vier Jahren losgehen und nach oben hin sind keine Grenzen gesetzt! Warum nicht auch als Erwachsener anfangen oder Kenntnisse aus zurückliegenden Zeiten neu aufpolieren? Herr Shinji Komaki aus Japan ist seit Mai 2018 als Fagott-Lehrer bei uns. Gern würde er noch mehr Schüler unterrichten!

Frau Chen Hsu aus Taiwan ist unsere neue Blockflötenlehrerin, die schon sehr darauf freut, ihre Schüler kennenzulernen.

Sie erweitert übrigens die Anzahl der Nationalitäten an der Musikschule Mittelsachsen auf insgesamt 10! Internationales Flair herrscht mittlerweile an unseren 60 Standorten mit 102 Lehrkräften für etwa 2.300 Schüler:

Neben Deutschland kommen sie aus Ungarn, Bulgarien, Russland, Tschechien, Brasilien, Japan, Taiwan, Korea und Kuba.

Die Warteschlangen in den verschiedenen Fächern sind sehr kurz geworden. Während es bei Akkordeon und Fagott, Saxophon und Klarinette sowie Oboe und eben Klavier sofort losgehen kann gibt es nur wenige Wartende für Gitarre, Schlagzeug, Blockflöte und für alle Blechblasinstrumente. Für unsere Jüngsten in den Krümelgruppen (ab 2 Jahre) gibt es auch noch ein paar Plätze.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 03431 / 608 608 bzw. im Netz unter www.musikschule-doebeln.de.

Und wenn der Sommer dann vorbei ist naht das traditionelle Jahreskonzert des Fördervereins der Musikschule Döbeln am Freitag, dem 02.11.2018, um 19 Uhr in der Jakobikirche Döbeln. „Viel Klang“ ist das diesjährige Motto, das auf viele beteiligte Künstler hinweist: es ist ein Konzert der Ensembles der Musikschule. Denn eines ist einfach wahr: ein Instrument zu spielen ist eine tolle Sache – aber zusammen mit anderen zu musizieren, das ist ein ungleich größeres Vergnügen! Gemeinsam statt einsam!

Den Jahresring beschließen unsere großen Adventskonzerte am Wochenende des 2. Advent jeweils um 16 Uhr: am Samstag, dem 08.12.18, in der Trinitatiskirche Ostrau und am 09.12.18 in der Nicolaikirche Döbeln, für die sich die Schüler in Bewerbungsvorspielen wieder qualifizieren müssen. Nur so können wir aufs Beste unterhalten!

Margot Berthold, Leiterin Musikschule Mittelsachsen

Deutsches Rotes Kreuz

3 TAGE FÜR 2 PERSONEN
MIT FRÜHSTÜCK

Blutspender werden und gewinnen:
Städtetrip in eine Metropole Europas

Bitte spenden Sie Blut!

Körnerplatz-Gymnasium Döbeln
Körnerplatz 20

Können doch auch mal mit zum
Blutspenden!
Bringen Sie zu Ihrer nächsten
Blutspende einen Entspanner mit
und Sie erhalten von uns ein kleines
Dankeschön!

Samstag, 06. Oktober 2018
09:00 bis 13:00 Uhr

DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0800 11 949 11 | www.blutspende.de

Herbstwanderung mit Gunter Weber am 3. Oktober

Am 3. Oktober findet eine Wanderung statt. Dazu sind alle Wanderfreunde recht herzlich eingeladen.

Wir treffen uns um 10.00 Uhr am Sportplatz Mochau und gehen dann in Richtung Auterwitz, Lüttewitz (Zschaitz) auf den Burgberg Zschaitz. Ein Zschaitzer Heimatfreund wird uns begleiten und über die Geschichte des Burgberges informieren.

Anschließend wandern wir zum Sportplatz Zschaitz und können dort einen Imbiss einnehmen. Weiter geht es dann entlang am Stausee nach Simselwitz und auf dem Jahnatalweg zurück nach Mochau.

Wer Interesse hat kann sich auch per Mail, Telefon oder WhatsApp bei mir melden.

Ich freue mich auf Sie!

Kontakt: Gunter Weber

Grünes Eck 15, 04720 Döbeln OT Mochau

Telefon: 03431 / 70 25 47

Funk: 0163 / 71 40 200

Mail: gunter.weber@gruenes-eck-mochau.de



Rassekaninchenausstellung in Großweitzschen OT Jeßnitz (ehem. Gasthof)

**am Samstag, 27. Oktober von 9.00 – 18.00 Uhr und
am Sonntag, 28. Oktober von 9.00 – 14.00 Uhr**

Vier Preisrichter bewerten 200 Tiere. Außerdem:

- Tierversauf
- Gastronomische Versorgung
- Tombola (Los: 0,25 €)
- Bastelecke für Kinder
- Streichelgehege
- Kaninhop von 10.00 – 11.00 Uhr (witterungsbedingt)

Eintritt: Erwachsene 2,00 Euro / Kinder 0,50 Euro

Es lädt ein der Vorstand des RKZV S837 Döbeln-Pommilitz e.V.



INFORMATIONEN UND VEREINSNACHRICHTEN

Abfahrtszeiten zur Senioren-Adventsausfahrt am 11. Dezember nach Oederan zur „Räuberschänke“

Es ist zwar noch ein Weilchen hin, aber die Abfahrtszeiten für unsere Seniorenausfahrt stehen schon fest. Alle Mitfahrer können nun ihre Startzeit bereits schon in den Kalender eintragen und sich auf eine schöne gemeinsame Adventsausfahrt freuen.

Abfahrtszeiten an den Bushaltestellen

• Dreißig	10.10 Uhr
• Beicha	10.18 Uhr
• Schweimnitz	10.25 Uhr
• Ottewig	10.30 Uhr
• Dürreweitzschen	10.38 Uhr
• Schallhausen	10.40 Uhr
• Simselwitz	10.45 Uhr
• Mochau	10.50 Uhr
• Großsteinbach, Unterdorf	10.55 Uhr
• Großsteinbach, Oberdorf	11.00 Uhr



Ankunft in Oederan ist gegen 12.00 Uhr und die Abfahrt für 17.00 Uhr geplant. Gegen 18.50 Uhr werden wir wieder zurück sein.

*Ich freue mich auf Sie!
Ihre Regina Bonk*

Das Mochauer Küsterhaus informiert zu „Erntedank“

Das liebevoll eingerichtete Küsterhaus hat letztmalig regulär in dieser Saison **am 14. Oktober von 14.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Im Hintergrund des Erntedankfestes wird der ehemalige Mochauer Bürgermeister um 14.00 Uhr einen Vortrag über Mochau halten. Lassen Sie es sich nicht entgehen, mehr über Ihre Heimat zu erfahren – es gibt noch Vieles zu entdecken... Steigen Sie ein in die Zeitmaschine und sehen Sie sich live die Geschichte unserer jüngeren Vergangenheit im Küsterhaus an, dass mit 300 Jahren das älteste Mochauer Fachwerkhaus ist.

Das Küsterhaus ist auch für Gäste mit körperlichen Einschränkungen aufgrund vielfältigen Bild- und Dokumentationsmaterials interessant.

Auch am 16. Dezember (3. Advent), zum Mochauer Weihnachtsmarkt, haben Sie die Möglichkeit sich das Küsterhaus anzuschauen und auf den Spuren unserer Vorfahren zu wandern. Nutzen Sie diese Gelegenheiten für einen interessanten Ausflug, den Sie garantiert nicht bereuen werden.

Auch außerhalb der nachfolgenden Termine können Sie individuelle Besuchszeiten vereinbaren mit Frau Bonk unter Telefon: 03431 – 570631. Wer hat für das Küsterhaus noch alte kleine Stubenlampen oder –leuchten? Der melde sich bitte bei Frau Bonk unter oben genannter Telefonnummer.

Tombola-Preise für den Mochauer Weihnachtsmarkt am 3. Advent gesucht

Wer uns wieder tatkräftig mit Tombola-Preisen (Kuscheltiere, Spielzeug, nicht verfallene Kosmetik, Bücher aller Art, ausgediente Geschenke sowie Liebhaberstücke o. ä.) für unseren Weihnachtsmarkt unterstützen möchte, kann diese gern bei mir unter vorheriger Terminabsprache 03431 – 570 631 abgeben.

Wir freuen uns auf Ihre Spenden!

Die Organisatoren um Regina Bonk

Reitverein Lüttewitz e.V.

Pferdesport lockt zahlreiche Zuschauer nach Lüttewitz

Das Wochenende vom 18./19. August stand in Lüttewitz wieder ganz im Zeichen des Pferdesports. Um die 500 Gäste kamen täglich, um die kleinen und großen Reiter live zu erleben. Bei Kaffee, Kuchen, Bier oder Eis verfolgten die Besucher bei strahlendem Sonnenschein interessante Wettkämpfe und spannende sportliche Entscheidungen.

Und davon gab es viel. An beiden Tagen starteten die Prüfungen pünktlich um 7.00 Uhr auf dem Dressurplatz und dem Springplatz. Der Wettergott hatte glücklicherweise ein Einsehen und schickte pünktlich Freitagabend noch Regen. Somit herrschten am Samstag ideale Reitbedingungen für die große Anzahl an Startern.

Bis in die späten Abendstunden zeigten die Reiter und Pferde ihr Können. Der erste Turniertag endete Samstag erst 20.00 Uhr mit der Siegerehrung im M**-Springen und einem Sieg von Cindy Reppe vom PSV Zescha e.V. auf Cavajo-Blue.

In vielen Prüfungen konnten unsere Reiter überzeugen und erritten zahlreiche Siege und Platzierungen. So siegte Christin Gräfe auf Hidalgo in der Dressur Klasse E und Sarah Schmidtgen mit Sirius in 2 Dressurprüfungen der Klasse A*. Weiterin platzierte sich das Paar in der L*-Dressur auf Platz 6. Ihre Schwester Alina Schmidtgen erritt sich mit Odette einen 6. Platz in der A*-Dressur und einen tollen 2. Platz im Springen der Klasse E. Viktoria Kind konnte sich mit Maja im Führzügelwettbewerb durchsetzen und belegten den 1. Platz zusammen mit Luise Corso vom RFV Gerlindenhof Großdobritz auf Seniorita Salsa.

Am Sonntagnachmittag konnten wir eine tolle und interessante Vorführung des „Hundesportvereins Rasse offener Hovawart Hundesportverein Nossen“ und „Schmidt's Doglife – Glücklich mit Hund“ verfolgen. Es gab interessante Einblicke in das Training mit Hund sowie die Such- und Schutzhundausbildung. Außerdem konnten die Zuschauer noch einiges über die Rasse Hovawart und die Arbeit mit den Hunden erfahren. Danach folgte der Ritt um den großen Preis von Lüttewitz. In diesem Springen der Klasse S* starteten 12 Reiter-Pferd-Paare. Trotz der inzwischen recht hohen Temperaturen, gaben die Reiter und Pferde alles. Den Sieg holte sich am Ende Michael Fritsch vom RSC an der Leuba e.V. auf Balisto vor seiner Frau Sylvia auf Little Spezi und Martin Wittig auf Quornet.

Wir freuen uns über die zahlreichen Besucher und ein tolles Starterfeld und bedanken uns noch einmal herzlich bei allen Sponsoren, Spendern, Helfern, Familienmitgliedern und Unterstützern in jedweder Art.

Die Bilder zur Veranstaltung finden Sie im Internet unter www.reitverein-luettewitz.de.

Daniela Smiletzki



INFORMATIONEN UND VEREINSNACHRICHTEN

Heimatverein Mochau und Umgebung e.V.

Heute möchten wir Sie über den kleinen, aber sehr liebenswerten Ort Beicha im Mochauer Ortschaftsgebiet informieren und Ihnen Einblicke in die Ortsgeschichte geben.

Beicha – ein Ort am Rande der Lommatzscher Pflege, durch den fruchtbaren Boden sehr landwirtschaftlich geprägt. Im Tal des Dreißiger Wassers liegend mit klimatisch guten Bedingungen.

Die Ersterwähnung geht auf das Jahr 1347 zurück. Der Herrnsitz zu Schleinitz hat der Kirche Beicha 1 Hufen Land (etwa 14 ha) geschenkt. Daraus kann man schließen, dass der Ort viel, viel älter ist wie in der Urkunde als Dokument beweist, denn um 1347 hatte Beicha schon eine Kirche.

Der Nachweis der an der Beichaer Kirche wirkenden Pfarrer, lässt sich bis in das Jahr der Reformation nachweisen. Um 1760 bis 1772 hatte der Pfarrer Ursinus in Beicha den Kirchendienst inne. Er war neben den geistigen Aufgaben der Kirchenarbeit auch noch geschichtlich interessiert. Die Geschichte des Meißner Landes beschäftigte ihn sehr, seine Aufarbeitung dokumentierte er sorgfältig und bewahrte sie im Archiv des Beichaer Pfarrhauses auf.

Leider war im Jahr 1789 eine Arbeitsflaute, wie es heute auch hin und wieder vorkommt. Für einen Schmied war es ganz besonders schlimm, kaum Aufträge etwas herzustellen, im Ergebnis wenig Einkommen. An Arbeitslosenunterstützung war zu jeder Zeit noch nicht zu denken. Die Not macht auch erfinderisch, er dachte sich, wenn ein Haus abbrennt, muss es doch wieder aufgebaut werden und er hätte wieder genügend Arbeit. Alle Teile aus Metall wurden zu jener Zeit doch vom Schmied hergestellt, selbst jeder Nagel wurde auf dem Amboss geschmiedet. Also sehr viel Arbeit und dadurch auch guter Lohn. Eines Tages kam er auf den teuflischen Gedanken, dass das Pfarrhaus das richtige sein, denn wenn dieses Haus abbrennt, muss es wieder aufgebaut werden. Ja heute im Jahr 1789 muss es sein, es muss heute geschehen. Er zündete das Pfarrhaus an der richtigen Stelle und mitten in der Nacht so an, dass es nicht mehr zu retten war. Als das Feuer entdeckt wurde, war alles zu spät. Vom Pfarrhaus in Beicha mit dem Archiv, wo die wertvollen Unterlagen, auch die vom Pfarrer Ursinus lagerten, blieb nur noch schwarze Asche übrig. Diese schlimme Nachricht wurde sehr schnell verbreitet, auch ohne Presse, Rundfunk und Fernsehen. Das hat auch Boritz bei Riesa an der Elbe erreicht, wo Ursinus ab 1762 wirkte. Er hat sich nach Bekanntwerden des Feuers in Beicha, wo auch seine Unterlagen mit vernichtet wurden gesagt, dass das in Boritz nicht passieren darf. Alle geschichtlichen Dokumente werden ab sofort nicht mehr im Archiv, sondern im Keller des Pfarrhauses in Boritz aufbewahrt, um sie vor dem vernichtenden Feuer zu schützen. Gesagt, getan – aber nicht bedacht, das Boritz an der Elbe liegt und diese ab und zu auch Hochwasser führt. Eines Tages war es dann soweit. Das Wasser der Elbe stieg und stieg. In solchen Fällen ist es immer sehr wichtig, erst einmal Leben sowie Hab und Gut zu retten. Aber an die wertvollen Unterlagen im Keller hat man nicht gedacht. Leider waren auch wiederum seine wichtigen Aufzeich-



nungen des Meißner Landes dem Hochwasser zum Opfer gefallen. Was einmal vernichtet ist, ist für immer weg.

Das Pfarrhaus in Beicha war in der Zwischenzeit, schon nach einem Jahr, nämlich 1790, wieder aufgebaut. Die Jahreszahl über dem Türeingang ist heute noch deutlich zu erkennen. Das Haus ist nach dem alten Backhaus das älteste Wohngebäude hier in Beicha. Dieser Aufbau hat wieder viel Arbeit geschaffen, viele Gewerke – auch der Schmied – fanden Arbeit und Brot. Leider dauerte dieser Aufschwung nur kurze Zeit. Im Jahre 1792 trat wieder eine Arbeitsflaute ein. Derselbe Schmied erinnerte sich an seine schlimme Tat von 1789. Dieser teuflische Gedanke reifte zu einer neuen Tat, aber dieses Mal nicht in Beicha – man könnte ja sonst Verdacht schöpfen. Gödelitz, der Schafstall mit seiner schon damals bekannten Marino Schafzucht vom Rittergut Gödelitz, könnte es sein. Denn auch dieser muss auf jeden Fall wieder neu aufgebaut werden. An den Schafstall in Gödelitz konnte man sich leicht über die Feldfläche anschleichen und den Stall in Brand stecken. Obwohl das Ritter-

gut einen Nachtwächter besaß, wurde der Brand viel zu spät bemerkt. Stroh, Heu und Holz waren eine sehr gute Nahrung für das Feuer und zu jener Zeit kaum zu löschen. Die Zeit der Feuerwehren hat sich aus solchen schlimmen Fällen erst entwickelt. Die heutige Wehr in Beicha ist eine der kameradenstärksten im Mochauer Ortschaftsgebiet und wird sich weiterhin gut entwickeln. Mit dieser Feuerwehr hätte 1789 und 1792 Schlimmeres verhindert werden können. Der Schafstall in Gödelitz mit seiner berühmten Schafzucht musste und wurde ganz schnell wieder aufgebaut. Natürlich auch zum Nutzen des Schmiedes, der das Feuer gelegt hatte. Nach über 200 Jahren sind keine Schafe mehr in diesem Stall. Hier finden wir heute das Ost-West-Forum, gegründet von Herrn Schmidt-Gödelitz. Jeden Monat finden hier aktuelle politische Gespräche statt, die es sich lohnt anzuhören. Waren Sie schon einmal da? Hier können Sie die alte und neue Geschichte erleben.

Heimatverein Mochau und Umgebung e.V.



■ Die nächsten Seniorenspielenachmittage im Haus der Sachsenjugend in Mochau

- 17.10.18

- 14.11.18

Ab 13.30 Uhr und immer mittwochs laden die Organisatoren um Regina Bonk wieder alle Seniorinnen und Senioren der Ortschaft Mochau zu gemütlichen Spielenachmittagen ein.

Zu Beginn steht, wie immer, ein Kaffeepausch. Nach kleinen gymnastischen Übungen geht's anschließend an die Karten und Würfel.

Gern können die Besucher auch eigene Lieblingsspiele zum Treff mitbringen.

Wir freuen uns auf Sie!



INFORMATIONEN UND VEREINSNACHRICHTEN

SV Einheit Lüttewitz e.V.

■ Sehr geehrte Einwohner, liebe Sportfreunde,

auch heute wie gewohnt einige wichtige Termine für das 2. Halbjahr 2018:



■ Wichtige Termine für 2018

14.10. 10.00 Uhr Frührschoppen mit Kegeln
 20.10. Skatturnier 13.00 Uhr (Vereinsraum)
 30.10. Halloweenfeier 17.30 Uhr (im ganzen Sportkomplex)
 08.11. Erweiterte Vorstandssitzung 19.00 Uhr (Vereinsraum)
 18.11. 10.00 Uhr Frührschoppen mit Kegeln
 23.11. Seniorensportfest ab 17.00 Uhr (im ganzen Sportkomplex) !!!

■ **Hinweis:** Termine bitte vormerken und zu Hause im „Familienkalender“ eintragen.

■ **Zur Erinnerung:** Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig bis zum 30.09.2018 mit uns Termine für das Jahr 2019

- für Kegelabende
- für Sportveranstaltungen in unserer Sporthalle
- für Familienfeiern, Klassentreffen usw.
- für Weihnachtsfeiern
- sowie für weitere unterschiedliche Veranstaltungen.

■ Wir sind für Sie erreichbar:

Sportverein: 034325 / 20599 (Montag 17.00 bis 18.00 Uhr)
 Herr Merkel: 034325 / 20444
 Frau Markgraf: 034325 / 20020
 Frau Seifert: 0157 54502014 (Gastronomie)
 per E-Mail: merkel.eberhard@t-online.de

Der Vorstand

■ Veranstaltungen auf der Kegelbahn Lüttewitz

Hallo(ween) liebe Kids, Ellis, Omis und Opis!!!

Hiermit laden wir Euch recht herzlich zu unserer zweiten **Halloweenparty am 30.10.2018, um 17.30 Uhr** auf dem Gelände der Kegelbahn in Lüttewitz ein. Für das leibliche Wohl und leckere Getränke wird gesorgt. Also seid gegruselt, bis dahin.

Darüber hinaus möchten wir Euch mitteilen, dass wir **am 14.10. sowie am 18.11. 2018** einen **Sonntagsfrührschoppen** anbieten. Also wer Lust zum Kegeln und keine Lust zum Kochen hat, sei an diesen beiden Tagen ab 10.00 Uhr herzlich eingeladen.

Kerstin & Manfred



■ Adventsfeier in Choren am Kulturhaus

Der Förderverein Choren e.V. lädt am **1. Advent** zum **gemütlichen Beisammensein ab 16.00 Uhr** am Kulturhaus ein. Der Kindergarten „Zwergenland“ e.V. Lüttewitz unterhält die Gäste mit einem Programm. Es schaut auch der Weihnachtsmann vorbei.

Das **traditionelle Weihnachtsbaum-Verbrennen**, organisiert vom Förderverein Choren e.V. mit der Feuerwehr Choren, findet **am 12. Januar 2019 ab 17.00 Uhr** statt.

Die Weihnachtsbäume können ab dem 10. Januar neben dem Gerätehaus der Feuerwehr (auf der Wiese rechts) abgelagert werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Birgit Hentschel
 Förderverein Choren e.V. mit FFW Choren

SV 50 Traktor Mochau e.V.



■ AH-Spielplan Mochau – Saison 2018 / 2019

SO 30.09. 14.00 Uhr:
 SV 50 Traktor Mochau – SG Kössern/Sermuth II

SO 07.10. 14.00 Uhr:
 Döbelner SC II – SV 50 Traktor Mochau

SO 14.10. 14.00 Uhr:
 SV 50 Traktor Mochau – SV Großbardau

SA 20.10. 15.00 Uhr:
 SV Medizin Hochweitzschen II – SV 50 Traktor Mochau

SO 28.10. 14.00 Uhr:
 SV 50 Traktor Mochau – Ottewischer SV II

SO 11.11. 14.00 Uhr:
 SpG Dürrweitzschen-Zschadraß II – SV 50 Traktor Mochau

SO 25.11. 14.00 Uhr:
 SV 50 Traktor Mochau – SG B/W Altenhain/Hohnstädter SV 2

SO 09.12. 14.00 Uhr:
 Kiebitzer SV – SV 50 Traktor Mochau



■ Spielplan der C-Jugend Gleisberg/Mochau

SO 30.09. 10.30 Uhr:
 SG Gleisberg/Mochau – Döbelner SC
 Sportplatz Mochau

SO 04.11. 10.30 Uhr:
 SpG Wurzen/Trebsen/Röcknitz – SG Gleisberg Mochau
 04687 Trebsen, Bahnhofstraße 7

SO 11.11. 10.30 Uhr:
 SG Gleisberg/Mochau – Leisnig/Dürrweitzschen
 Sportplatz Mochau

SA 24.11. 10.00 Uhr:
 SG Hartha/Waldheim – SG Gleisberg/Mochau
 04746 Hartha, Wiesenstraße

Anzeige(n)

INFORMATIONEN UND VEREINSNACHRICHTEN



■ Veranstaltungen 28. September 2018 – 22. November 2018 im Kloster Buch

03.10.18 14:00 Uhr Sonderführung zum Scriptorium

Um 14:00 Uhr geht es mit Sabine Patzelt auf zu einer Sonderführung. Verschiedene Orte der Klosteranlage werden aufgesucht und am Ende führt der Weg in das heutige Scriptorium. Nach spannenden und interessanten Einblicken in den Arbeits- und Aufgabenbereich der Schreibernönche wird es Zeit für einen Selbstversuch: mit Feder und Tinte schreiben und eine eigene Schriftrolle anfertigen. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus. Eintritt: 7,00 € / Person

06.10.18 18:30 Uhr Abendführung

Begleiten Sie Sabine Patzelt auf einer Abendführung durch die historische Klosteranlage. Zu später Stunde und bei Kerzenschein bieten sich ganz besondere Einblicke und Stimmungen in den alten Gemäuern des ehemaligen Zisterzienserklosters. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus. Eintritt: 7,00 € / Person

07.10.18 13:00 Uhr Kreativtag

Von 13:00 bis 18:00 Uhr können die Besucher der Klosteranlage wieder kreativ tätig werden. U.a. werden Elisabeth Rohmann (Blaumalerei, geschöpftes Papier), Edelgard Sänglerlaub (Klöppeln) und Undine Myja (Kräuterwerkstatt) vor Ort sein.

07.10.18 14:00 Uhr Klosterführung

Um 14:30 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

13.10.18 09:00 Uhr Bauernmarkt

Über 80 Direktvermarkter bieten von 09:00 bis 15:00 Uhr frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und eigener Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an. Die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V. sorgen wieder für das leibliche Wohl der Gäste. Um 12:00 Uhr lädt Pfarrer Lutz Behrisch Interessierte und alle, die im Trubel des Markttreibens mal zur Ruhe kommen wollen, zum Mittagsgebet in die Gutskapelle ein. 10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

14.10.18 11:00 - 18:00 Uhr Kalligrafiekurs

Von 11:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen. Die Kurse sind nur mit Voranmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw. per Email: info@schriftlichkeiten.de.

20.10.18 14:00 Uhr "Michael der Asket erzählt von seinen Jugendsünden"

Erzählführung mit Dr. Bert Meister. Dr. Bert Meister lädt zu einer Erzählführung ins Kloster Buch ein. "Der Titel 'Michael der Asket erzählt von seinen Jugendsünden' dürfte die Besucher allerdings ein wenig auf eine falsche Fährte führen, denn seine Sünde bestand in übertriebener Askese." (Dr. Bert Meister) Während der Erzählführung werden u.a. verschiedene Gebäude und Räume der Klosteranlage aufgesucht. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus. Eintritt: 7,00 € / Person

21.10.18 11:00 - 18:00 Uhr Kalligrafiekurs

Von 11:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen. Die Kurse sind nur mit Voranmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw. per Email: info@schriftlichkeiten.de.

31.10.18 11:00 Uhr 650 Jahre Leben und Wohnen im Abthaus – Eine Zeitreise mit deftigem Menü

Auch dieses Jahr dürfen sich die Gäste wieder auf eine besondere Veranstaltung zum Ende der Hauptsaison freuen. Neben einer Zeitreise durch 650 Jahre 'Leben und Wohnen im Abthaus' wird in den Gasträumen ein deftiges 3-Gänge-Menü serviert. Diese Veranstaltung ist mit Voranmeldung unter Tel.: 034321/68592 bzw. Email: KlosterBuch@t-online.de.

31.10.18 14:00 Uhr Führung durch das Abthaus

Um 14:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch das Abthaus teilzunehmen. Vom Obergeschoss bis in den Keller gibt es viel zu entdecken und zu erfahren. Natürlich werden auch die restaurierten Museumsräume dabei nicht zu kurz kommen. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

10.11.18 09:00 Uhr Bauernmarkt

Über 80 Direktvermarkter bieten von 09:00 bis 15:00 Uhr frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und eigener Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an. Die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V. sorgen wieder für das leibliche Wohl der Gäste. Um 12:00 Uhr lädt Pfarrer Lutz Behrisch Interessierte und alle, die im Trubel des Markttreibens mal zur Ruhe kommen wollen, zum Mittagsgebet in die Gutskapelle ein. 10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

11.11.18 11:00 & 13:00 Uhr Martinsgansessen

Der Förderverein Kloster Buch e.V. lädt um 11:00 Uhr und um 13:00 Uhr zum Martinsgansessen ein. Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: KlosterBuch@t-online.de

11.11.18 14:00 Uhr Klosterführung

Um 14:30 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

17.11.18 15:00 Uhr Eine runde Teestunde

Genau die richtige Jahreszeit für eine Tasse heißen Tee - oder auch zwei... Was liegt da näher als ein Besuch bei Kräuterfachfrau Undine Myja, die passend zu den kühleren Temperaturen zu einer "Runden Teestunde" ins Gewölbestübchen des Klosters Buch einlädt. Veranstaltung mit Voranmeldung: Tel.: 034324/23256 bzw. 0178/4357889 Email: undine.myja@gmx.de

18.11.18 11:00 & 13:00 Uhr Martinsgansessen

Der Förderverein Kloster Buch e.V. lädt um 11:00 Uhr und um 13:00 Uhr zum Martinsgansessen ein. Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: KlosterBuch@t-online.de

18.11.18 14:00 Uhr Klosterführung

Um 14:30 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

25.11.18 11:00 & 13:00 Uhr Martinsgansessen

Der Förderverein Kloster Buch e.V. lädt um 11:00 Uhr und um 13:00 Uhr zum Martinsgansessen ein. Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: KlosterBuch@t-online.de

25.11.18 14:00 Uhr Klosterführung

Um 14:30 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

- Änderungen vorbehalten -

INFORMATIONEN UND VEREINSNACHRICHTEN



Apfelmarkt 6. Oktober (8 – 13 Uhr)

Äpfel, apple, pomme

Ein Pomologe kommt zu uns auf den Markt!

Pomologie heißt in unserer Sprache Obstbaukunde. Er bringt Früchte zum Anschauen mit und präsentiert Ihnen die Sortenvielfalt unserer Region. Bringen Sie Ihre Äpfel zum Bestimmen mit. Sie erfahren viel Interessantes und Neues über die Vielfalt dieser tollen Frucht!



Buntes Markttreiben, Pass- und Meldestelle (9 – 11 Uhr), Heimatstube (10 – 12 Uhr) Peter-Sodann-Bibliothek

Bibliothek & Antiquariat von P.Sodann (10 – 13 Uhr)

Mobile Obstpresse

Vorschau - Markt im III. Quartal 2018

03.11. Schlachtspezialitäten

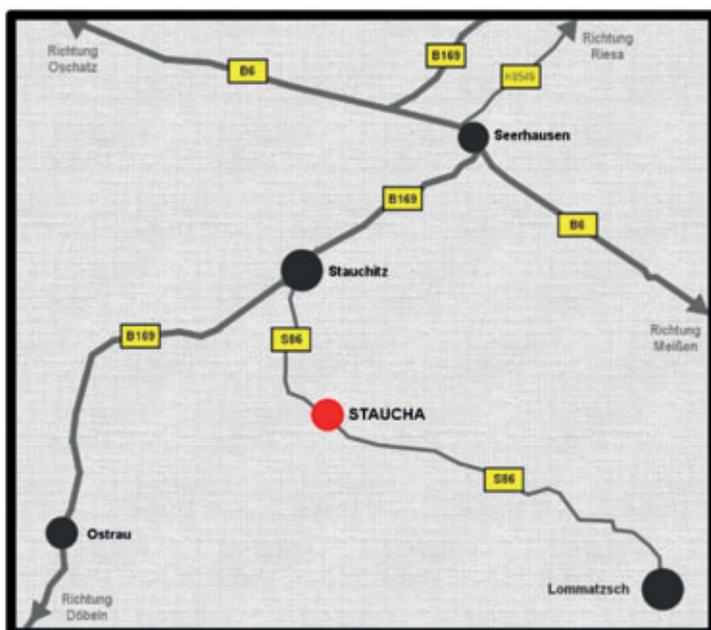
15.12. Weihnachtlicher Markt

Von 9-20 Uhr herrscht Weihnachtsstimmung im ganzen Rittergut. Händlertreiben, Stollenanschnitt, weihnachtliche Klänge u.v.m.

– Änderung vorbehalten –

www.stauchitz.de, markt@stauchitz.de, facebook/marktstaucha
oder Gemeinde Stauchitz, Tel. (03 52 68) 87 223

hier finden
Sie uns



01594 Staucha • Thomas-Müntzer-Platz 2

■ Naturerlebniszentrum Elbepark Hebelei:

- **03.10. ab 10 Uhr**
Bauernmarkt „Esskastanienmarkt“
- **07.10. / 14.10. / 21.10. jew. ab 9 Uhr:**
Tierpark – Herbstferienaktionstag
- **31.10. ab 9 Uhr**
Tierpark – Großes Halloweenfest in der Hebelei
- **04.11. ab 10 Uhr**
Bauernmarkt „Kohlrübenmarkt“
- **02.12. ab 10 Uhr**
Bauernmarkt „Ingwermarkt“

■ Kontakt:

Sven Näther
OT Hebelei Nr. 16, 01665 Diera-Zehren
Büro: 03 52 47 – 51 220
Mobil: 0177 – 575 201 8 oder 0171 – 938 164 8
naether.tierparkhebelei@web.de

■ Textile Manufaktur Machallat

- **03.10. 11.30 – 18.00 Uhr**

Kunst und Handwerk in Saulitz

Handwerker und Künstler laden zum Verweilen, Gedanken austauschen, Mitmachen und Kaufen ein.

Es wird gefilzt – genäht – gewebt – geschöpft – geschmiedet – gedruckt – gefädelt – getöpft – geflochten – gedreht – geschleudert.
Livemusik mit Blue Ways aus Freiberg
Puppentheater & Bogenschießen
Hausgemachtes aus Pfanne, Topf und Grill

■ Kontakt:

Textile Manufaktur Machallat
01683 Nossen OT Saulitz, Fuchsberg 1
Autobahn A 14, Abfahrt Nossen-Nord
Tel.: 03 52 42 – 66 697
Mobil: 0177 – 320 723 9

ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.



■ Jahresprogramm – Öffentliche Veranstaltungen

Sonnabend, 6. Oktober
Norbert Walter-Borians
Finanzminister von Nordrhein-Westfalen a. D.
Kampf gegen Steuerhinterziehung – eine Bilanz

Sonnabend, 17. November
20 Jahre ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.
Festveranstaltung zum Thema
Toleranz
Moderation: Frank Richter

Sonnabend, 1. Dezember
Prof. Dr. Wolfgang Huber
Bischof a.D.
Ethik wichtiger als Religion?

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchgemeinde Beicha-Mochau

■ Die Mochauer Kirche wird saniert

Seit Jahren schreitet der Verfall unserer Kirche immer weiter fort, die Mauern sind der Witterung schutzlos ausgesetzt und es ist nur eine Frage der Zeit, bis Steine herabfallen und die Sommerkirche wegen Baufälligkeit gesperrt werden muss. Das soll nicht geschehen!

Jahrelang haben wir dafür gekämpft, unsere Kirche für die gottesdienstliche, aber auch kulturelle Nutzung zu erhalten. Es gab hoffnungsvolle Phasen, aber auch Rückschläge; nun aber können wir endlich die Sanierung in Angriff nehmen. Die Pläne dafür liegen vor, die Finanzierung ist gesichert, die Ausschreibung im Gange, der Baubeginn in greifbarer Nähe. Und was wir bis vor Kurzem kaum zu hoffen gewagt haben: das Kirchenschiff wird ein Notdach erhalten, um die Mauern vor Nässe und Verfall zu schützen. Die Arbeiten jetzt durchzuführen ist uns auch deshalb möglich geworden, weil seit vielen Jahren für den Erhalt unserer Kirche gespendet wurde. Dadurch sind Eigenmittel vorhanden, die den Grundstock für die Finanzierung unseres Vorhabens bilden. **Dafür sind wir allen Spenderinnen und Spendern sehr dankbar und auch für die Geduld, die sie bis zur Realisierung von Instandsetzungsmaßnahmen aufbringen mussten.** Zu dem Ersparten kommen umfangreiche Zuschüsse unserer Landeskirche hinzu, Zuwendungen der Denkmalpflege zur Überdachung und EU-Mittel zur Sanierung der Außenhülle unserer Kirche. Auch für den Kirchturm gibt es eine Lösung: zwei Bänder aus Edelstahl sollen ihn zusammenhalten und standsicher machen, die Risse werden mit Beton verpresst.

Zur Realisierung unseres Vorhabens sind wir auch weiterhin auf Spenden angewiesen und bitten außerdem zu gegebener Zeit um Eigenleistungen aus der Gemeinde, um notwendige Arbeiten, z. B. das Abhacken von Altputz, in dem gestellten Kostenrahmen realisieren zu können. Wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung, damit unsere Kirche auch für kommende Generationen erhalten bleibt.

Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Beicha-Mochau

■ Gemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof Mochau

Auf Beschluss des Kirchenvorstandes wurde eine neue Gemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof in Mochau errichtet. Laut 1. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 25.01.2014 für die Friedhöfe der Kirchgemeinde Beicha-Mochau beträgt die Gebühr je Gemeinschaftsgrab 1.880 Euro, zuzüglich Beisetzungskosten und Verwaltungsgebühren nach Gebührenordnung. Nähere Informationen dazu erhalten Sie von der Friedhofsverwaltung. Ansprechpartnerin ist Frau Spröbig, Tel. 0174 2916673. Der Nachtrag zur Gebührenordnung wurde im Amtsblatt der Stadt Döbeln Nr. 7 vom 29.08.2018 auf Seite 4 veröffentlicht und ist damit in Kraft getreten.



■ Einladung zum Martinsfest am Freitag, dem 09.11.2018



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder das Martinsfest mit allen Kindern aus Mochau und den umliegenden Dörfern feiern. Wir beginnen um 17.15 Uhr in der Sommerkirche mit dem Martinsspiel der Mochauer Christenlehrekinder. Danach begleitet der Lommatzschener Spielmannszug den Lampionumzug durch das Dorf. Anschließend wird auf dem Pfarrhof Mochau gefeiert, das Martinsfeuer angezündet und es gibt heiße Getränke, Bratwürste und Knüppelkuchen.

Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Beicha-Mochau

■ Aufruf zur Aktion: „Weihnachten im Schuhkarton“

Unter diesem Motto steht eine Geschenkaktion für Kinder in Not – Seit 1993 sind weltweit mehr als 130 Millionen Kinder in rund 150 Ländern beschenkt worden. Jedes Jahr packen rund eine halbe Millionen Menschen im deutschsprachigen Raum zu Weihnachten Schuhkartons, um sie Jungen und Mädchen zwischen 2 und 14 Jahren zu schenken. In diesem Jahr sollen die Päckchen vor allem nach Georgien, Lettland, Litauen, Montenegro, Polen, Moldawien, Rumänien, Serbien, Slowakei und Ukraine versendet werden.

Und so einfach geht's:

1. Wählen Sie das Alter und das Geschlecht des Empfängers aus und beschriften Sie dies auf dem Karton (Junge / Mädchen sowie Altersgruppe: 2–4 Jahre / 5–9 Jahre / 10–14 Jahre)
2. Nutzen Sie den Deckel und das Unterteil eines leeren Schuhkartons (Maße ca. 30 x 20 x 10 cm)
3. Bitte packen Sie nur neue Dinge (siehe nachfolgende Aufstellung) in den Schuhkarton und verschließen Sie ihn mit einem Gummiband. Vergessen Sie bitte nicht, einen persönlichen Gruß und/oder ein Foto von Ihnen mit in das Päckchen zu legen.
4. Bitte geben Sie Ihre Päckchen ab sofort bis zum 15. November 2017 in der Mochauer Kindertagesstätte „Villa Regenbogen“ oder im Pfarramt Mochau (dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) ab.

Bitte verschenken Sie eine Mischung aus:

- Kleidung (Mütze, Schal, Handschuhe, T-Shirt, Socken, Pullover)
- Süßigkeiten (Vollmilchschokolade, Bonbons); mind. haltbar bis März des Folgejahres
- Kuscheltier, Spielzeug (Auto, Ball, Jojo, Puppe)
- Schulsachen (A5-Hefte, Bunt-/Bleistifte mit Spitzer und Radiergummi)
- Hygieneartikel (Zahnbürste, Zahnpasta, Haarbürste, Handcreme)
- Sonstiges (Mundharmonika, Blockflöte, Malbuch, Dynamotaschenlampe, Accessoires wie Haarspange/-gummi)

Nachfolgende Dinge sind nicht für die Aktion geeignet:

- gebrauchte Gegenstände jeder Art, insbesondere Kleidung
- Zerbrechliches
- Lebensmittel wie Nüsse, Zucker, Nudeln, Kaffee, Saft, Kekse, Lebkuchen u. ä.
- Schokolade mit stückigen Füllungen wie Nuss, Keksen, Crisps etc.
- Gelierstoffe wie in Gummibärchen, Weingummi, Kaubonbons etc.
- Seife, Flüssigkeiten, Literatur, Medikamente und Vitaminbrausetabletten
- scharfe, spitze und andere gefährliche Gegenstände
- angstauslösende Dinge wie Kriegsspielzeug
- Hexerei- und Zaubereiartikel

Wir hoffen, dass sich wieder viele Familien aus Mochauer und Umgebung an der Weihnachtsaktion beteiligen, denn die Gaben sind auch ein Zeichen der Nächstenliebe. Jeder von Ihnen gepackte Schuhkarton bedeutet für das beschenkte Kind: „Du bist nicht vergessen. Es gibt Menschen, die denken an dich und möchten, dass es dir gut geht.“. Die Aktion soll dazu beitragen, die Not in der Welt etwas zu lindern. Kindergarten „Villa Regenbogen“ Mochau in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Beicha-Mochau

KIRCHENNACHRICHTEN

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Kirchgemeinde Beicha-Mochau

SO 07.10. 14.00 Uhr - 19. Sonntag nach Trinitatis
Festgottesdienst zum Erntedank in der Kirche Beicha
Kollekte: Eigene Kirchgemeinde
Anschließend: gemeinsames Kaffeetrinken in der alten Schule Beicha

Erntedankgaben werden am Sonnabend, dem 06.10.2018, zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kirche Beicha entgegengenommen.
Nach dem Erntedankfest werden die Erntegaben für einen guten Zweck weitergegeben.

FR 09.11. 17.15 Uhr – Martinsfest
Martinsspiel der Mochauer Christenlehrekinder in der Sommerkirche
Kollekte: Eigene Kirchgemeinde
Anschließend: Lampionumzug und Lagerfeuer mit Bratwurst und Glühwein auf dem Pfarrhof

Weitere Gottesdienst- und Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte der regionalen Tagespresse und dem monatlichen Kirchenblatt der Kirchgemeinde.

Kirchgemeinde Döbeln & Technitz-Ziegra

Erntedankfest in Döbeln feiern wir am 30. September, 10.30 Uhr in St. Nicolai

Erntegaben können in St. Nicolai abgegeben werden am:

- FR 28.09. 13 – 17 Uhr und
- SA 29.09. 10 – 12 Uhr



Die Kinder im Kinderheim „Waldhaus“ Noschkowitz würden sich sehr über unsere Erntegaben freuen.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

SO 30.09. 10.30 Uhr – Erntedank
Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Siegmund
Ort: Döbeln, St. Nicolai Kirche
Kollekte: Eigene Gemeinde

SO 07.10. 9.00 Uhr – 19. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Prädikant Girbig
Ort: Kirche Simselwitz
Kollekte: Eigene Gemeinde

Weitere Gottesdienst- und Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte der regionalen Tagespresse und dem monatlichen Kirchenblatt der Kirchgemeinde.

Kirchfahrt Rüsseina

Ein Glockengeläut für Neugeborene

Nachdem ein Kind geboren worden ist, können die Eltern (unabhängig von Kirchenzugehörigkeit) um das Geläut bitten. Geläutet wird die kleine Glocke um 15.00 Uhr an einem Tag ihrer Wahl. Bitte wenden Sie sich telefonisch an:
Kirchgemeinde Rüsseina: Frau A. Günther, Klessig (Tel. 035242 70417)
Kirchgemeinde Raußnitz: Fam. Thierbach, Raußnitz (Tel. 035246 50431)
Kirchgemeinde Wendischbora: Margitta Ehrlich, W.-bora (Tel. 03524267571).

Jubelkonfirmation – bitte weitersagen!

Die Kirchweihfeste mit Jubelkonfirmationen nahen (**Rüsseina: 28.10., Raußnitz und Wendischbora: 11.11. 10.00 bzw. 13.30 Uhr**). **Gedacht wird der Konfirmation 1993, 1968 und 1958 (1948)**. Nicht alle Adressen der betreffenden Jubelkonfirmanden können gefunden werden. Bitte sagen Sie es sich untereinander weiter, geben Sie uns Tipps, wer eingeladen werden müsste.
Hinweis: Den Kirchvorstehern ist es nicht möglich, die 70er Jubilare (Konfirmationsjahrgang 1948) einzuladen. Wir freuen uns aber sehr, wenn diejenigen dabei sind. Deshalb: Bitte auch diese im Pfarramt Rüsseina oder bei den Kirchvorstehern melden!

Lettlandfahrt 2019

Wer möchte mitkommen? Seit 1995 besteht eine lebendige Partnerschaft zwischen unserer Gemeinde und der lettischen Kirchgemeinde Vilaka ganz im Nordosten des Landes. 2017 waren die Letten mit großer Delegation bei uns (Luthergedenken). 2018 haben wir pausiert. 2019 wollen wir wieder als Gruppe gen Lettland starten.
Wann? Angedacht ist die zweite Junihälfte 2019. Die Gruppe sollte nicht viel mehr als 12 Personen groß sein. Damit eine Planung (auch Urlaubsplanung) zeitig genug geschehen kann, bitten wir alle, die sich an dieser Reise beteiligen möchten, sich bis Anfang Oktober unverbindlich zu melden. Danach sollte mit den betr. Interessenten eine genaue Zeitplanung erfolgen.
Ziel der Reise ist die persönliche Pflege der Partnerschaft, gemeinsame Treffen, Besuche bei Gemeindegliedern, kleine Ausflüge, Mitgestaltung eines Gottesdienstes und die Pflege reichhaltiger Tischgemeinschaften.

Wir bleiben in Bewegung – Informationen zur Neugliederung unseres Kirchenbezirkes



KIRCHENNACHRICHTEN

Auf Grund umfassender Umbrüche in unserer Landeskirche werden in den nächsten zwei Jahren kirchliche Strukturen neu organisiert, was zur Bildung von Regionen führt, deren Kirchgemeinden enger vernetzt sind. Wir werden zur Region Nossen gehören, in der alle auf der Karte (siehe Kirchenbote September) ausgewiesenen Kirchgemeinden zwischen Leuben und Siebenlehn-Reinsberg bzw. zwischen Rüsseina bis Burkhardswalde verbunden sind. Im Moment laufen die Überlegungen in den Kirchgemeinden, welche Organisationsform die geeignetste ist. Die Region Nossen soll mittelfristig mit drei Pfarrstellen besetzt sein. Unsere Gemeinden hier werden ab 2020 mit Leuben-Ziegenhain-Planitz eine enge Kooperation eingehen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

■ Kreativ mit Handlettering

Wenn es draußen kalt wird, sind Sie ganz herzlich eingeladen – zu einem besinnlichen und kreativen Abend mit Bibel, Papier, Stiften & Pinsel. Wir lesen einen Bibeltext und lassen ihn in das „Handlettering“ einfließen. Dabei werden Buchstaben gemalt oder gezeichnet. Worte oder ganze Sätze erhalten durch Verzierungen, Farben, Bilder oder Rahmen eine ganz persönliche Note. Das macht viel Freude, lässt zur Ruhe kommen und kann den Blick ganz neu auf Gott richten.

Man muss dafür überhaupt kein Künstler sein! Viele schöne Ideen und Vorlagen dienen der Inspiration. Selbst Kinder berühren immer wieder mit ihren ganz eigenen Ideen das Herz. Alle Materialien werden gestellt.

Wann? – jeweils 19.45 bis 21.15 Uhr

- Freitag, 28. September und
- Freitag, 9. November

Wo? Pfarrhaus Raußlitz

Kontakt: Agnes Latzel Tel.: 035244-490674

■ Gemeindefreizeit Schmannewitz 2019

- Vorankündigung -

Damit es bereits in die Urlaubs- und Familienplanung aufgenommen werden kann, geben wir hier den Termin für die Gemeindefreizeit in Schmannewitz bekannt: Freitag (Spätnachmittag), den 22.03. – Sonntag, 24.03. (Nachmittag) 2019.

Eingeladen sind nicht nur Familien mit Kindern, sondern Gemeindeglieder jeden Alters. Dies bereichert unsere Gemeinschaft. Der nächste Kirchenbote wird eine detaillierte Einladung bringen.

■ Gottesdienste und Veranstaltungen:

SO 30.09. 10.00 Uhr - 18. Sonntag nach Trinitatis

Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Ort: Rüsseina

Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche

FR 05.10. 17.00 Uhr – Film für Kinder

19.30 Uhr – Film für Erwachsene

Kirchenkino

Ort: Wendischbora

Titel und Inhalt der Filme werden noch bekannt gegeben. Eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird erbeten.

SA 06.10. 19 Uhr – Ernteschluss-Andacht

Gestaltung: Posauenchor

Ort: Zetta (Hof Geiger)

Am Ort bäuerlichen Lebens danken wir Gott für die Ernte und bitten um seinen Segen – anschließend geselliges Beisammensein.

SO 14.10. 10.00 Uhr – 20. Sonntag nach Trinitatis

Kinder-Musical „David“

Aufführung: Kurrenden Rüsseina und Nossen

Kollekte: Eigene Gemeinde

■ Vorschau:

SO 21.10. 8.30 Uhr – Rüsseina: Predigtgottesdienst

SO 28.10. 10.00 Uhr – Rüsseina: Kirchweihfest mit Jubelkonfirmation

Weitere Gottesdienst- und Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte der regionalen Tagespresse und dem monatlichen Kirchenblatt der Kirchgemeinde.



Anzeige(n)

SAGEN SIE DANKESCHÖN
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Anzeigenpreis ab 25 Euro

Anzeigetelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de